

Zweites Kapitel.

Von der Gestalt der Erde und ihrem Verhältniß zur Sonne.

Wenn wir auch bei dem Worte Welt etwas weit Größeres und Umfassenderes vor Augen haben müssen, als das Fleckchen Erde, auf dem wir stehen, wenn uns gleich das gewaltige, Alles regierende Licht der Sonne, die milden Einflüsse des Mondes, der Anblick des ganzen gestirnten Himmels mit Staunen und Ehrfurcht erfüllen, so werden wir doch mit besonderer Vorliebe die heimathliche Erde betrachten, und alle jene Weltkörper, ja die Unendlichkeit der Natur selbst nur in Beziehung auf unsern Planeten zu verstehen suchen. Die Erde ist das Reich des Menschen, der Garten in den ihn Gott zum König und Herrscher setzte. Alles hatte der Schöpfer so schön gemacht, auch das große und kleine Licht; und als es